

candisirte es an gleich einem Salpeter klar und durchsichtig als klarer Augstein / oder edel Goldgeel / den Essig in der Schüssel evaporirten sie wieder biß noch was drin blieb / und setzten es wieder in Keller zu crystalliren / und was ungcandisirt blieb / haben sie zu einem trucknen gelen Pulvert evaporirt, welches so schön als Pulver von edelem Golde war / sie liesen auch die Steinslein evaporiren zu einem gelen Pulver / und solvirten es wieder in gedistillirtem Weinessige wie vor / ließen denn die feces gefallen / vnd gossen das lautere oben ab / und wieder andern Essig drauf / diese Handarbeit wiederholten sie oftmahls / biß keine feces mehr nach blieben / den gefärbten Essig distillirten sie wieder ab / ohngefehr drey vierden theile / und ließens candisiren wie vor. Da nun aller ¶ rein und lauter war / ohn Nachlassung einiger fecum, da war er bereit und gesäubert / von aller seiner Unreinigkeit / goldfarbig / lauter als ein Crystall / welches verwahret wird / und ein groß secret ist in der Alchymey den Schwefel also zu reinigen.

C A P. VIII.

## Die Reinigung des ¶

**N** Im Römischen Vitriol 6. oder 8. lb. gemein Saltz 2. lb. reibe diß zu sammen mit 3. lb. Quecksilber so zuvor mit Saltz und Essig wohl gewaschen sey / dadurch sublimir dein Quecksilber 3. mahl / jede Fahrt die Materi frisch nemend / das verwahre zum Gebrauch.

C A P.